

Pressemitteilung

14.07.2016

Heraeus lädt Flüchtlinge zum ersten Ausbildungsinformationstag ein

Erstmals veranstaltete Heraeus einen neuen Informationstag für Flüchtlinge, um Einblicke in Ausbildungsgänge des Unternehmens zu ermöglichen.

Zum ersten Mal empfing die Heraeus Ausbildung 47 Flüchtlinge am Standort Hanau, um ihnen mögliche berufliche Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen. Einen Tag lang erhielten die jungen Frauen und Männer im Alter zwischen 16-25 Jahren vielfältige Einblicke in die technisch orientierten Ausbildungsbereiche Chemie, Metall, Mechatronik, IT und Glasbearbeitung.

Dabei sammelten sie erste praktische Erfahrungen. In der Station Metall- und Mechatronik-Ausbildung stellten die Teilnehmer ihre technischen Fähigkeiten unter Beweis, indem sie ihren Namen auf Schlüsselanhänger gravierten. In der Chemieausbildung konnten sie die pH-Werte von verschiedenen Säften messen. Die IT-Abteilung stellte eine 360°-Brille zum Test bereit und erlaubte so erste Einblicke in die Fabrik der Zukunft. Zwei Auszubildende zum Glasapparatebauer zeigten das Arbeiten mit der Flamme. Zusätzlich zu den praktischen Einblicken erhielten die Teilnehmer Erläuterungen zum Dualen Ausbildungssystem in Deutschland.

„Integration funktioniert, wenn man sich aufeinander zubewegt. Heraeus hat sein umfassendes Ausbildungsangebot vorgestellt, um frühzeitig das Interesse dieser besonderen Zielgruppe für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu schaffen und ihnen so einen nachhaltigen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen“, sagte Christoph Obladen, Senior Vice President HR Germany.

„Heraeus bietet den Flüchtlingen in unserer Stadt einen guten Überblick zu möglichen Ausbildungsberufen und damit ein Stück mehr Klarheit für ihre berufliche Zukunft. Das ist eine wesentliche Grundlage nachhaltiger Integration, die wir in Hanau anstreben“, so Sozialdezernent und Stadtrat Axel Weiss-Thiel.

Der erste Informationstag für Flüchtlinge wurde gemeinsam mit dem Koordinationsbüro der Stadt Hanau und der VHS Hanau geplant und umgesetzt. Die Teilnehmer, die schwerpunktmäßig aus Afghanistan, Syrien und Ostafrika nach Deutschland gekommen sind, wurden aus den INTEA-Klassen der Ludwig-Geissler-Schule und aus den Flüchtlingen, die derzeit in den Sportsfield-Kasernen in Hanau untergebracht sind, ausgewählt.

Über Heraeus

Der Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein 1851 gegründetes und heute weltweit führendes Familienunternehmen. Mit fachlicher Kompetenz, Innovationsorientierung, operativer Exzellenz und unternehmerischer Führung streben wir danach, unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit kontinuierlich zu verbessern.

Wir schaffen hochwertige Lösungen für unsere Kunden und stärken nachhaltig ihre Wettbewerbsfähigkeit indem wir Material-Kompetenz mit Technologie Know-how verbinden. Unsere Ideen richten sich auf Themen wie Umwelt, Energie, Gesundheit, Mobilität und industrielle Anwendungen. Unser Portfolio reicht von Komponenten bis zu abgestimmten Materialsystemen. Sie finden Verwendung in vielfältigen Industrien, darunter Stahl, Elektronik, Chemie, Automotive und Telekommunikation.

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Heraeus einen Umsatz ohne Edelmetalle von 1,9 Mrd. € und einen Gesamtumsatz von 12,9 Mrd. €. Mit weltweit rund 12.500 Mitarbeitern in mehr als 100 Standorten in 38 Ländern hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Bilder:

1. Bevor die Teilnehmer mit ihren Gruppen in die verschiedenen Teilbereiche der Ausbildung starteten, gab es noch ein gemeinsames Gruppenfoto. Links Christoph Obladen, Senior Vice President HR Germany, rechts Karin Saar, Leiterin der Heraeus Ausbildung.
2. In der Chemieabteilung konnten die Teilnehmer erste Einblicke in die Ausbildungsberufe des Chemielaboranten sowie Chemikant erlangen.

Für mehr Informationen, kontaktieren Sie:

Christoph Ringwald
Head of Communications
Communications & Marketing
Heraeus Holding GmbH
Tel. +49 (0) 6181.35-3832
Fax +49(0) 6181.35-5283
E-mail: christoph.ringwald@heraeus.com